

---

**9811/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 18.01.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

## Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0331-Pr 1/2011

---

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 9951/J-NR/2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Kunasek und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt, wobei sich alle Angaben auf Kopfzahlen beziehen:

Zu 1:

Zum Stichtag 1. November 2011 wurden im Justizressort 293 Lehrlinge beschäftigt.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu 2 und 3:

<b>2 0 1 1</b>		
Bereich	Lehre erfolgreich abgeschlossen	davon als VB übernommen
PräsdOLG / OStA Wien	40	30
PräsdOLG / OStA Graz	20	7 *)
PräsdOLG / OStA Linz	37	25 *)
PräsdOLG / OStA Innsbruck	16	7 **)
Justizanstalten	12	2 ***)
<b>GESAMT</b>	<b>125</b>	<b>71</b>

Darin enthalten \*) je sechs

\*\*) zwei

\*\*\*) ein

ehemalige(r) Lehrling(e), der (die) derzeit auf Basis eines Arbeitsleihvertrags beschäftigt und so bald als möglich als VB übernommen werden (wird).

Zu 4 bis 6:

Über eine allfällige Anpassung der Kontingente, welche nur im Rahmen der budgetären Möglichkeiten erfolgen könnte, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine abschließende Aussage getroffen werden.

Zu 7:

Derzeit kann im Justizressort der Lehrberuf „Verwaltungsassistent“ erlernt werden.

Zu 8:

Mit Stichtag 1. November 2011 stehen sechs Personen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Lehrausbildung.

Wien, . Jänner 2012

Dr. Beatrix Karl